

Handwerk
Bildung
Beratung

Handwerkskammer
Koblenz

Internationale Berufsausbildung im Handwerk

Grundlagen, Organisation und Vorteile

DAS HANDWERK
DE WIRTSCHAFTSMACHT VON HEUTE

© Handwerkskammer Koblenz, Friedrich-Ebert-Ring 23, 55068 Koblenz 3. Juli 2013

Handwerk
Bildung
Beratung

Handwerkskammer
Koblenz

Warum

- haben deutsche Produkte einen hervorragenden Ruf?
- sind deutsche Facharbeiter, insbesondere deutsche Handwerksmeister international hoch angesehen und gefragt?
- ist das Duale System das Referenzsystem zur Berufsbildung in vielen Staaten der Erde?
- hat z.B. Irland seit 1995 ein alternierendes Berufsbildungssystem eingeführt?
- Warum hat das Baskenland eine vielfach geringere Jugendarbeitslosigkeit als Spanien insgesamt?
- ist in Ländern mit alternierenden Systemen der Berufsbildung die Jugendarbeitslosigkeit geringer als in Ländern mit schulischen Systemen?

Duale Ausbildung im Handwerk

© Handwerkskammer Koblenz, Friedrich-Ebert-Ring 23, 55068 Koblenz 3. Juli 2013 2

Handwerk
Bildung
Beratung

Handwerkskammer
Koblenz

Antworten

- Autonomie der Betriebe in der Qualifizierung ihres Personals
Subsidiarität: Eigenverantwortung der Betriebe als Prinzip der Wirtschafts- und Gesellschaftsverfassung
- Investitionen in Personalentwicklung: kostengünstigste Form der Qualitätssicherung
- Kostenvorteile durch Ausbildung
- Imageverbesserung
- Ausbildung: Ganzheitlichkeit in Theorie und Praxis - Berufsprinzip

Duale Ausbildung im Handwerk

© Handwerkskammer Koblenz, Friedrich-Ebert-Ring 23, 55068 Koblenz 3. Juli 2013 3

Handwerk
Bildung
Beratung

Handwerkskammer
Koblenz

TopMoSt: Gegenseitige Anerkennung von Ausbildungsinhalten

Leonardo da Vinci – Projekt: Spanien, Großbritannien, Niederlande, Deutschland, Italien, Türkei

Entwicklung/Identifizierung gemeinsamer „Learning Outcomes“ (handlungsorientierte Kompetenzen)

„Europäisierung“ von Qualifikation

Langfristige Perspektive: Förderung beruflicher Mobilität, keine Gleichwertigkeitsprüfungen nach BQFG mehr für Bürger Europas

Duale Ausbildung im Handwerk

© Handwerkskammer Koblenz, Friedrich-Ebert-Ring 23, 55088 Koblenz 3. Juli 2012 7

Handwerk
Bildung
Beratung

Handwerkskammer
Koblenz

Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG)

In Kraft seit 1. April 2012

Beurteilung von im Ausland erworbenen formalen Qualifikationen unter Berücksichtigung von Arbeitserfahrung

Voraussetzung: staatlich geregelte Ausbildung mit Mindestdauer 1 Jahr

Quantitativer und qualitativer Vergleich mit aktuellen Ausbildungsordnungen in Deutschland: keine, teilweise, volle Gleichwertigkeit

Verbesserung des Zugangs zum deutschen Arbeitsmarkt oder zur Selbständigkeit

Duale Ausbildung im Handwerk

© Handwerkskammer Koblenz, Friedrich-Ebert-Ring 23, 55088 Koblenz 3. Juli 2012 8
